

Freitag

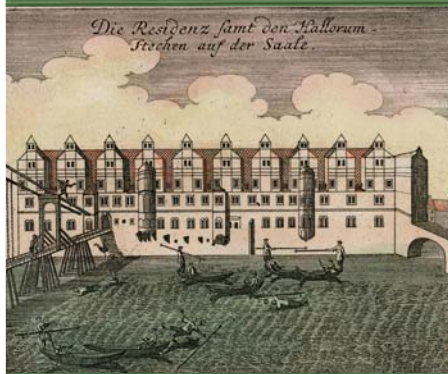
11. Mai 2012

Franckesche Stiftungen
zu Halle, Haus 26,
Englischer Saal

KONZEPTION UND LEITUNG
Renko Geffarth, Markus Meumann,
Marianne Taatz-Jacobi, Holger Zaunstöck –
für das Interdisziplinäre Zentrum für die
Erforschung der Europäischen Aufklärung
und das Institut für Geschichte der Martin-
Luther-Universität Halle-Wittenberg
sowie für die Franckeschen Stiftungen
zu Halle und den Verein für hallische
Stadtgeschichte e.V.



*Kampf
um die
Aufklärung?*



Interdisziplinärer
Workshop anlässlich
des 65. Geburtstages von
Monika Neugebauer-Wölk



Neue Perspektiven auf
Halle
im 18. Jahrhundert



KONTAKT
0345 - 552 17 90
renko.geffarth@izea.uni-halle.de
Bildnachweis: Stadtarchiv Halle



9 Uhr **BEGRÜSSUNG**
EINLEITUNG

Thomas Müller-Bahlke
Markus Meumann / Holger Zaunstöck

Handlungsraum Stadt: *Netzwerke und soziale Struktur*

Julia Hasselberg
Der Professor in seiner Stadt.
Die institutionellen Netzwerke der
halleschen Professoren (1694–1806)

Marcus Conrad
Die halleschen Verlage Gebauer
sowie Hemmerde & Schwetschke
und ihre Verflechtungen mit der
Academia Fridericiana

Katrin Moeller
Durch Leistung zur Ehre! Berufs-
karriere und Erwerbsbiografie in
der Transformation von der Stände-
zur Klassengesellschaft



9.30 Uhr



11 Uhr

KAFFEE



11.30 Uhr

Konfliktfeld Stadt: *Politik und Konfession*

Andrea Thiele
Zwischen Hof, Universität und Stadt –
Gottfried von Gedeler, brandenbur-
gischer Baumeister in Halle um 1700

Marianne Taatz-Jacobi
Pietisten und „preußische Toleranz“ –
Der Kampf der theologischen Fakultät
gegen die Errichtung einer reformier-
ten Professur (1711–1713)

Claudia Drese
„... dem Professor Rambach kan nicht
erlaubt werden, die erhaltene vocatio
nach Giessen anzunehmen“ – Halle-
sche Theologen und ihr Verhältnis zur
preußischen Regierung um 1730



13 Uhr

MITTAG



14 Uhr



15.30 Uhr



16 Uhr



ca. 17.30 Uhr



Stadt der Ambivalenzen: *Aufklärung, Pietismus, Esoterik*

Hanns-Peter Neumann
Christian Wolff als Hermes
Trismegistos der Aufklärung?

Shirley Brückner
Von Zettelschluckern, geistlichen
Spielkarten und frommen Lotterien.
Magisch-mantische Praktiken im
Pietismus (mit einer Spurensuche in
Halle)

Friedemann Stengel
Mit wem sprach Semler?
Unterhaltungen mit Lavater (1787)

KAFFEE

Referenzraum Stadt: *Textrezeption und Textinspiration*

Hans-Joachim Kertscher
„... nur als eine Neben-Sache anzu-
sehen“? Siegmund Jacob Baumgarten
und seine Arbeit an der Übersetzung
der „Chronologischen Tafeln“ des
Lenglet Dufresnoy

Andreas Pečar
Alter Wein in neuen Schläuchen?
Thomas Abbts Patriotismus zwischen
Antike und Moderne

Frank Grunert
Mythos Thomasius. Große Erzählung
und schöne Geschichte

ENDE